

# Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 193.

Indianapolis, Indiana Samstag, den 3 April 1886.

## Cadwallader & Fearnaught, Meister - Photographen.

### Anzeigen

In einer Spalte sowie dieselben nach Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.  
Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber aufgezählt erneut werden.  
Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

### Verlangt.

Berlangt ein gutes Mädchen für häusliche Dienste, von National Hotel 15 Minuten der Stadt.  
Berlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit, das in der Nähe des Hotels.  
Berlangt wird ein Kaufmännischer im Circle Hotel.  
Berlangt wird eine Tochter eines 13jährigen Mädchens, aufzufinden für das Meridian Hotel.  
Berlangt werden zwei gute Arbeiter die pflegen können Arbeitsschule für das Hotel.  
Berlangt: Ein guter Junge, Nachwuchs aus Virginia Avenue, Wm. Street, Carpenter.  
Berlangt: Eine gute Arbeit von einem anhängigen Arbeitgeber, aufzufinden für das Geschäftsgesetz, 34th & 4th St. City Street.  
Schönlicher, lohnender Gewinn, wird jedes angenommene, der und seine genaue Adresse eintheilen.  
D. & S. Silberman,  
527 St. Peter St., St. Paul, Minn.

### Stellgeschäfte.

Gesucht wird jetzt welche Artikel von einem jungen Mann, Nachwuchs für das Hotel.  
Gesucht ist ein Nachwuchs einer Frau, welche Arbeit kann, 34th & 4th St. City Street.  
Gesucht ist von einem Mann in mittleren Jahren gegen welche Bedingungen, kann auch mit Personen umherziehen. Nachwuchs für das Hotel.  
Gesucht wird eine Wohnung, bestehend aus einem Baderbord in Dr. Dent's Office, 200 E. Washington Street.

### Zu vermieten.

Zu vermieten: Eine schöne Wohnung, bestehend aus einem Baderbord in Dr. Dent's Office, 200 E. Washington Street.

### Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Das R. einer guten Kundin, die Freunde sie zu gehörigkeiten, No. 312 Ost Market Street, 10 wegen Krankheit des Eigentümers ist längst zu verkaufen. Räuber am Platz.

### Zu verkaufen.

Zu verkaufen: \$1000 auf erste Bezahlung. Räuber am Platz in der Office des Bildes.

### Verschiedenes.

Blut-, Haut- und Venenarzt bei einer Spezialität. Dr. Denzel-Balter, 229 Ost Washington Street.

Stötterer geheilt. Physiologische Heilmethoden, eingeführt in deutschen Instituten. Keine Heilung, keine Bezahlung. P. Gross, No. 190 Ost Washington Street.

Die Indianapolis Deutschen Gesells. Gener. Versicherungs-Gesellschaft, macht keine Fortschritte. Sie gibt bereits 400 Mitglieder, hat an 1700000 Verhöhrung in Kraft.

Office: No. 1184 Ost Washington Street.

Hermann Sieboldt, Gen.

Nene Hüte! Neue Hüte!

Den Kopf oben halten, ist die Hauptaufgabe in gegenwärtiger Zeit. Dazu ist ein neuer Hut notwendig und der kauft man am besten bei dem wohlbeliebten

## Bamberger

No. 18 Ost Washingtonstraße.

Ganz neue Muster soeben angelommen.

### V. A. O. D.

Mitglieder des Washington Soc.-Capitol No. 8. Jährliche Hälfte der Deutschen Hütte, sind hiermit freigelegt. Am Sonntag, den 4. April, Nachmittag 1 Uhr, in der Halle eingezogen, an dem gegenüber dem verlorenen Deutschen George Jig. von Germania Hall No. 5. Circus, 3. Stock, Philadelphia. Dr. Stahlhut, Dr. G.

Zur Sicherheit,

Bequemlichkeit und Sparsamkeit beim Kochen steht Gas unverreicht da.

### Gas-Dosen

und

### Gasmaschinen

zum Kostenpreise.

**GAS COMPANY**,

27 South Pennsylvania Str.

### Neues per Telegraph.

Wetterauskünften.  
Washington, D. C., 3. April.  
Regen und Schnee, bleibende Temperatur.

Der Eisenbahnservice.

St. Louis, 2. April. Fred Turner, der Sekretär des Executive Board der R. & L. und Wm. Bailey ein Mitglied des Boards haben heute hier an.

Dieselben haben zur Zeit eine Konferenz mit dem Local Board, und werden Vorschläge formulieren, welche sie Herrn Sorge vorzulegen gedenken.

Öffner eines Feuerbrunst.

St. Louis, 3. April. Heute Morgen 4 Uhr wurde in der Wäscherei des Planters Hotel Feuer entdeckt. Das Feuer wurde zwar bald gelöscht, aber nicht ehe vier Mädchen im Rauche erschlagen waren. Eine Zeit lang herrschte unter den Gästen des Hotels eine durchbare Aufregung.

Thema eines Feuerbrunst.

St. Louis, 3. April. Heute Morgen 4 Uhr wurde in der Wäscherei des Planters Hotel Feuer entdeckt. Das Feuer wurde zwar bald gelöscht, aber nicht ehe vier Mädchen im Rauche erschlagen waren. Eine Zeit lang herrschte unter den Gästen des Hotels eine durchbare Aufregung.

Editorielles.

Obwohl die Commission, welcher der Antrag auf Verlängerung des Sozialistengesetzes überwiesen worden war, denselben verworfen hatten, so war doch die Annahme des Entwurfes durch den ganzen Reichstag als sicher anzunehmen.

Denn das Centrum hatte die Erklärung abgegeben, daß es sich durch seine Abstimmung in der Commission nicht als gebunden sah, und Windhorst hatte gesagt, er werde aus persönlicher Rücksicht auf den Kaiser für das Gesetz stimmen. Dennoch ist der Erfolg der Regierung kein vollständiger. Sie hatte eine Verlängerung des Ausnahmegesetzes auf fünf Jahre verlangt, während der Reichstag ihr nur zwei Jahre zugestand. Und ferner erfolgte die Annahme nur mit einer Mehrheit von 37 Stimmen, trotzdem gerade im jetzigen Augenblick, angeholt der Vorgänge in Belgien und Frankreich, die Regierung mehr "Gründe" für ihre Verforderung anführte, als je vorher.

Man darf sich daher der Hoffnung hingeben, daß das Ausnahmegesetz, welches ein Schauspiel für Deutschland ist, nach Ablauf der zwei Jahre nicht mehr neu erneut werden wird.

Der große Eisenbahnservice.

St. Louis, 2. April. Die Fabrikante der Transfer Co. weigern sich positiv zu arbeiten. In Folge dessen können keine Frachtgüter von hier nach East St. Louis befördert werden, und in den dortigen Güterbahnhöfen ist nicht viel zu thun. Der Superintendent der Transfer Co. notizierte die Leute, daß wenn sie morgen nicht an die Arbeit gehen wollen, sie gar nicht mehr zu kommen brauchen; er werde dann andere Leute nehmen.

Der soziale Krieg.

Paris, 2. April. Die Decazeviller Bergwerksgesellschaft, die ihre Arbeiter durch Anschlag bedroht, daß sie sich gewidersetzen, in Folge der ihr durch den Ausstand zugefügten Verluste, die Feuer in allen Höhlen zu löschen und alle Arbeiten auf unbestimmte Zeit einzustellen. Dieser Beschluss macht 1200 Arbeiter beschäftigunglos.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.

Das obdurate Griechenland.

London, 2. April. Sir Horace Rumbold, der britische Gesandte in Athen wurde heute instruiert, sich mit den übrigen dortigen Diplomaten zu vereinen, um nochmals gegen die kriegerische Haltung Griechenlands vorzutreten zu werden.